

Seite 2

Gruppe Allgemeines Nr. 1 vom 1.5.42

Kugel- und Rollenlager-Einbau und deren Legerhaltung

(Rundschreiben Nr. 74 vom 30.10.40)

Durch unsachgemäße Behandlung können Kugel- und Rollenlager beschädigt werden. Wir bitten daher nachstehende Anweisungen zu beachten.

Die Lager kommen bei den Lieferfirmen geschmiert und sorgfältig in Ölpapier gewickelt zum Versand. Um Verschmutzung zu verhindern, sind die Lager erst kurz vor dem Einbau aus dem Ölpapier zu nehmen. Neu eingebaute Lager sind nach dem Einbau mit Motorenöl zu schmieren. Dies ist hauptsächlich bei solchen Lagern notwendig, die bei Inbetriebnahme nicht sofort Öl erhalten, z.B. Getriebelager.

Lager, welche aus den Ersatzteillagern oder Instandsetzungswerkstätten gefaßt werden, sind bei Erhalt auf einwandfreie, saubere Verpackung zu prüfen. Unverpackte Lager sind zurückzuweisen.

Sind Lager trotzdem aus irgendeinem Grunde verschmutzt, so sind dieselben am besten mit reinem handelsüblichem Petroleum zu reinigen. Bei Verwendung von Benzin oder Benzol ist demselben vorher etwa 5 % Motorenöl beizumischen, um eine vollkommene Entfettung der Lager und damit Neigung zum Rosten zu vermeiden.

Trichloräthylen oder Tribad-Waschanlagen sowie P 3 - Waschanlagen sind für Kugellagerreinigung ungeeignet.

Nach dem Reinigen ist das Lager sofort wieder mit Motorenöl zu schmieren. Das Ausblasen der Lager mit Preßluft, sodaß der Außenring zum Laufen kommt, ist ein Unfug und zerstört die Politur der Kugeln und Leufringe. Das Laufenlassen und Drehen frisch gereinigter, ungeschmierter Lager von Hand ist ebenfalls schädlich.

Bei sorgfältiger Beobachtung obiger Hinweise ist manches Lager vor frühzeitigem Verschleiß geschützt.

BAYERISCHE MOTOREN WERKE  
Aktiengesellschaft

**Rundschreiben: Gruppe: Allgemein No. 1 Seite 2 - 05.06.1942**

**Betr.: Kugel-Rollenlager Einbau**

Hier werden Auszüge von einem früheren Rundschreiben abgedruckt.

Die Hinweise sagen, dass neu eingebaute Lager nach dem Einbau gut mit Motoröl zu schmieren sind, besonders dort wo sie nicht direkt im Ölbad laufen.

Sind Lager verschmutzt sind diese in Petroleum zu reinigen. Wenn in Benzin gereinigt werden sollte, dann ist dem Benzin ca. 5% Motoröl beizumengen.

**Trichloratylen oder ähnliches ist nicht zu verwenden.**

Das Ausblasen mit Pressluft und das Laufenlassen des Außenringes ist ein Unsinn der zu unterlassen ist. Dabei wird die Oberfläche von ungeschmierten Lagern zerstört.

**Re.: Ball-roller bearing installation**

*Here extracts from an earlier circular are printed. The notes say that newly installed bearings should be lubricated well with engine oil after installation, especially where they are not directly in the oil bath.*

*If the bearings are dirty they must be cleaned in petroleum. If in gasoline, add about 5% engine oil to the gasoline.*

**Trichloratylen or similar is not to be used.**

*Blowing out with compressed air and running the outer ring is nonsense to omit. The surface of unlubricated bearings will be destroyed.*